

Beschlussprotokoll vom 25.11.2021

Ausschuss „KULTUR, ARBEIT, WIRTSCHAFT“ (Beirat Neustadt)

Öffentliche ZOOM-Videokonferenz (Sitzung Nr. 06/19-23) von 18:30 Uhr bis 20:20 Uhr

Anwesend: Merle Andersen, Jens Hurling, Jens Mysliwietz (bis 20:05 Uhr), Johannes Osterkamp, Jan Moritz Striemer, Sascha Uecker, Annette Yildirim; *beratend: Claas Bansemer*)

Fehlend: Lars Köke

Referent:innen/Gäste: N. Oppermann, A. Löde (beide Sparkasse Bremen); A. Friedrich (Drittel Bar)

Vorsitz: Mathias Reimann

Protokoll: Tanja Heidenfelder (beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen)

TOP 1. Genehmigung der Tagesordnung

Es liegen keine Globalmitelanträge vor. Unter TOP 6 soll daher zur Restmittelvergabe beraten werden.

Beschluss: Die Tagesordnung wird genehmigt. (einstimmig)

Die Beschlussfassung zu diesem und den nachfolgenden Punkten erfolgte jeweils per Einzelabfrage in alphabetischer Reihenfolge; zugleich wurde die Beschlussfähigkeit der Sitzung bestätigt.

TOP 2. Wahl einer Sprecherin / eines Sprechers (Vorschlagsrecht: CDU)

Beschluss: Sascha Uecker wird zum Sprecher des Ausschusses gewählt. (5 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen)

Sascha Uecker nimmt die Wahl an.

TOP 3. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 06.07.2021 (Nr. 05/19-23)

Beschluss: Der vorliegende Protokollentwurf wird genehmigt. (5 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen)

TOP 4. Sparkassenfilialen im Stadtteil und Zukunft des Standortes Kornstraße

Die Vertreter:innen der Sparkasse Bremen erläutern die Gründe für die organisatorischen Veränderungen seit 2016, die u. a. den [Umzug des Hauptsitzes](#), die Strategie von „einer Stadtteilfiliale und einer Zweigstelle“, die Umorientierung von Bargeld auf Kartenzahlung sowie die Ausweitung des Vermittler:innengeschäftes beinhalten ([hierzu auch Pressemitteilung](#)).

Zum vorliegenden Antrag erklären sie, dass die Situation sich insofern verbessern könnte, als dass ein weiterer Geldautomat (mit Einzahlungsfunktion) in der Filiale im Buntentorsteinweg installiert werden solle.

Die Vertreter:innen der Sparkasse weisen darauf hin, dass es darüber hinaus „Telefon-Dienstleistungen“ (u. a. Bargeld-Service) gäbe und Kund:innen nicht mehr auf den Gang in die Filiale angewiesen sind.

Der Beirat macht deutlich, dass die wirtschaftliche Perspektive der Sparkasse verständlich sei, dass diese aber darüber hinaus als Unternehmen einen besonderen regionalen Bezug habe. Insbesondere ältere und sozial schwächere Menschen seien darauf angewiesen, dass es gut ausgestattete und erreichbare Filialen im Stadtteil gäbe.

Beschluss: Der Beirat Neustadt bittet die Verantwortlichen der Sparkasse Bremen um Stellungnahme zur Ausstattung und Zukunft des Terminal-Standorts in der Kornstr. 151.

Der Beirat fordert die Sparkasse außerdem auf, den Standort wieder mit

- mindestens zwei Geldautomaten und
- mindestens vier kombinierten Überweisungs- und Auszügedruckern (oder zwei Überweisungsdruckern und zwei Auszügedruckern) auszustatten. (6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

Begründung:

Nachdem vor wenigen Jahren die Filiale geschlossen und durch Terminals ersetzt wurde, ist die Leistung jetzt erneut (und um mehr als die Hälfte) reduziert worden:

- Statt zwei gibt es nur noch einen Geldautomaten,
- es gibt keine separaten Auszügedrucker mehr,
- statt zwei Überweisungs-Terminals gibt es noch einen, der zudem für den Ausdruck der Kontoauszüge benutzt werden muss.

Dieser Sparkassen-SB-Standort ist der Einzige im östlichen Bereich des Buntentor und des dicht besiedelten mittleren Abschnitts der Kornstraße. Er ist nach Schließung des Standorts Kornstr. 620 auch der einzige im Huckelrieder Gebiet und wird rege frequentiert.

Da die Geldautomaten häufiger außer Betrieb sind, müssen seit der Reduzierung auf einen Automaten lange Wege zurückgelegt werden, um an Bargeld zu gelangen. Das ist für alle Anwohner:innen lästig. Für Menschen, die in Ihrer Mobilität eingeschränkt sind, ist das eine echte Barriere, die potentiell die Lebensqualität einschränkt. Auch für Menschen, die Überweisungen nicht per Online-Banking machen, ist dieser Rückzug der Sparkasse aus den Beiratsgebieten ein schlechtes Signal. Die Bedenken der Beiräte z.B. in Obervieland teilen wir: Ein Rückzug der Sparkassenfilialen aus der Fläche hängt die Stadtteile weiter ab.

TOP 5. Außengastronomie auf öffentlichen Außenflächen im Rahmen der Pandemie (Auslaufen der Sondernutzungsgenehmigung zum 31.12.2021, dazu auch [Beiratsbeschluss v. 09.07.20](#))

Der Beirat sieht aufgrund der anhaltenden Pandemie weiterhin eine hohe Notwendigkeit, die Gastronomie, die durch Corona-bedingte Einschränkungen betroffen ist, zu unterstützen. Die Nutzung öffentlicher Flächen in unmittelbarer Nähe der Geschäfte sollte weiterhin ermöglicht werden.

Ein Vertreter der Drittel Bar erläutert, dass die neue Außengastronomie gut angenommen werde und es keinerlei Beschwerden aus der Nachbarschaft – etwa in Hinsicht auf Lautstärke oder die weggefallenen Parkplätze – gegeben habe.

Er erklärt, dass auch der Wunsch bestehe, die Außengastronomie zu verstetigen.

Beschluss: Der Beirat Neustadt unterstützt den Antrag der Drittel Bar die beiden Parkplätze in der Großen Krankenstraße einer gastronomischen Dauernutzung zuzuführen. (5 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

Gleichzeitig betonen die Ausschussmitglieder, dass die positive Entwicklung nicht auf die Drittel Bar begrenzt, sondern an vielen Stellen im Stadtteil sichtbar sei. Zumindest während der weiteren Pandemie-Situation solle die wohlwollende und bürokratie-arme Prüfung der Sondernutzung fortgeführt werden.

Beschluss: Der Ausschuss Kultur, Arbeit, Wirtschaft des Beirates Neustadt unterstützt den Antrag der Drittel Bar auf temporäre Nutzung der öffentlichen Außenflächen und bittet darum, dass auch andere derartige Anträge wohlwollend behandelt werden.

Weiter fordert er die Bürgerschaft dazu auf, ihren Beschluss vom 09.06.2020 zu erneuern und bekräftigt gleichzeitig den Beschluss des Beirates Neustadt vom 09.07.20 dazu. (einstimmig)

TOP 6. Globalmittel (optional)

Dem Beirat stehen für 2021 noch Restmittel in Höhe von 3.294,28 Euro zur Verfügung. Ein Beiratsmitglied bringt die Idee ein, mit diesen Mitteln die [60 Jahresfeier der Ganztagsgrundschule an der Karl-Lerbschule](#) zu unterstützen.

Dies wird grundsätzlich begrüßt und soll beiratsintern weiter beraten werden, um eine Beschlussfassung am 16.12. vorzubereiten.

TOP 7. Berichte des Amtes ./.

TOP 8. Verschiedenes ./.

Sascha Uecker
Ausschusssprecher

Mathias Reimann
Vorsitz

Tanja Heidenfelder
Protokoll